

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

macht vñ zamang der pferd gefunden ward. Item macedonia vormalt emathia genät ist vñ mitternachte methie nahend. dz was des grossen alexanders vaterland. vñ ist an guldin vñ silberin adern reich darin ligt der perg olimpus der so hoch ist das man oben an seiner spizen weß lufft noch wolckē empfindet. Item alchaida ist schier ein insel. vñ darin counthtis die haubt stat vñ ein ere des kriechischen landes. Item archadia od sicaonia hat den stein abeston. d. eyn mal angezündet nimmermer außlischt. Item pannonia von dē welschen gepürg also genät vñ damit von ytalia vñ welschen landen vñschidē ist ein starcks lad eins güte frölichē erdtreichs. Histria ist von d. thonaw die sunst auch hister heyst also genät. die hat von mitternacht pannoniam. Italia hat etwan die groß grecia geheysen. darnach latin. vñ zu löst den namen ytalia von ytalo dem künig behabt. diß land ist mit allen dingen das schönst. fruchter vñ güter angenämer speys. sy hat die drey see. Venetum. Alumnū vñ Lucernū. vñ die zwen flüsse eridanū. padus genät. vñ Tiburim. vñ gepürdt edel gesteyn perlein. seyden. Korallen. ligurum. vñnd boam die schlangen. Aber ytalia vñ hispania heysen auch hesperie. darüb das man sich mit der schiffung in ytalia vñ hispania nach dē stern hesperio richtet. Tustia ist eyn teyl ytalie. vñ umbria ein teyl tuscie. vñnd ligt in der höhe des welschen gepürgs auff dem teil ytalie gen mitten tag. Etruria ist ein teil ytalie. Item Apulia. Item Campania ein prouinz ytalie grünet summer vñ winter. da ist die sun gütig. ein wolgeteperierts gewitter vñ lauter lufft. Item gallia hat vom aufgang in beschirm von der höhe des gepürgs. irer anstos gen dem nidgange vom meer. ir anrührung an dē perg pirenēs gen hispanien von mitten tag vñ gen mitternacht an den rein vñ an germania ir anfang ist belgica. vñ ir ende aquitania. Dife gegent ist fruchterer lerten auch speys vñ futereiche vñ von den flüssen vñ prunnen feucht vñ hatt zwen flüss. den Rein vñ Rodanū. Belgis ist ein stat in Gallia von der das Belgirisch lannd seinen namē. Hispania hat erslich vñ ybero dē wasser hiberia geheysen. vñ darnach von Hispano den namen behabt. vñnd ligt zwischen gallia vñ affrica vom nidergang mit dem pirenischē pergen vñ von anderen öteren allenthalben mit dem meer beschlossen. da ist güter lufft vñ gewitter. vñnd fruchterkeit aller frucht. auch

reichthumb an edelm gesteyn vñ metallen. vñnd fließen dardurch die grossen flüss Bethus. Meenus. yberis vñ Tagus. vñnd hat söchß prouinzen. als Tarraconam Carthaginem Lusitaniam Galiciam Beticam vñ Transfretā. vñnd in der gegent Affrice Tingitaniam. vñnd sinnd zwū hispanie. als ein innere vñ ein eüßere.

Von dem teyl der welt Affrica genant vñnd dem Japhet zugeeygnet.

Gleich halten das affrica in namen von dem hab das sy den himel vñnd d. sunnen wol gelegen vñ on forcht des frosts sey. Die anderen sagen das sy von affereyne nachkommen Abrahe also genent werde. Nun hebt sy sich an den enden egypti vñnd raychet bey mittertag durch ethiopiam bis an den berg Athlantem. vñnd wirdt von mitternachtlicher gegent mit dem miltlen meer der erden beschlossen. darüb sind dife land Libia Cirenaisis von der haubtstat darin gelegen also geheysen. Item pentapolis von in fünff stöcken also geheysen. der eine ist ptolomeida. die and. Bernice. die in namen von irer ware od künige haben. Item tripolis. bisancū. carthago. numidia. mauritania od moun land. tingitania. vñ bey d. hiez der sunen ethiopia. Tingitania hat iren namen von der haubtstat der selben prouinz. Dife gegent gepürdt wildd affen. tracken. sträußen vñnd etwan elephanten. aber yetzo gepürdt d. yselben allein india. Item Garrania eyn prouinz daselbst ist ein pün kalt von der wirm des tages. vñ warm von der költ der nacht. Ethiopia ist also geheissen von der wirm des volcke das von der nahe der sunen gepeinigt wirdt. dann da selbst ist ein stette hiez des miltägliche vmb lauffs des himels. darin sind leüt vñ mancherley angesicht vñ wunderperlicher stalt erschiockenlich vñ vol wildder thier vñnd schlangen. da sind auch eynhöinige thier. camel. leopardē Basiliscus. groß tracken. inn der hirn ödel gestein. auch alda iacinctus vñnd crisopassos vñnd auch symatrodin gefunden werdē. Es sind auch zwū ethiopic. eyne ist bey dem aufgange. die ander bey dem nidergange. in mauritania. Nun außserhalb der obgeschubten dreyen teylem der welt ist der vierdt teyl ihenshalb des inneren meers in dem mitten tag der ist vnns vor der hiez der sunnen vnbeant. da selbst sollen als ölich richten die leüt wonen die ir versenn gegen vns keren.